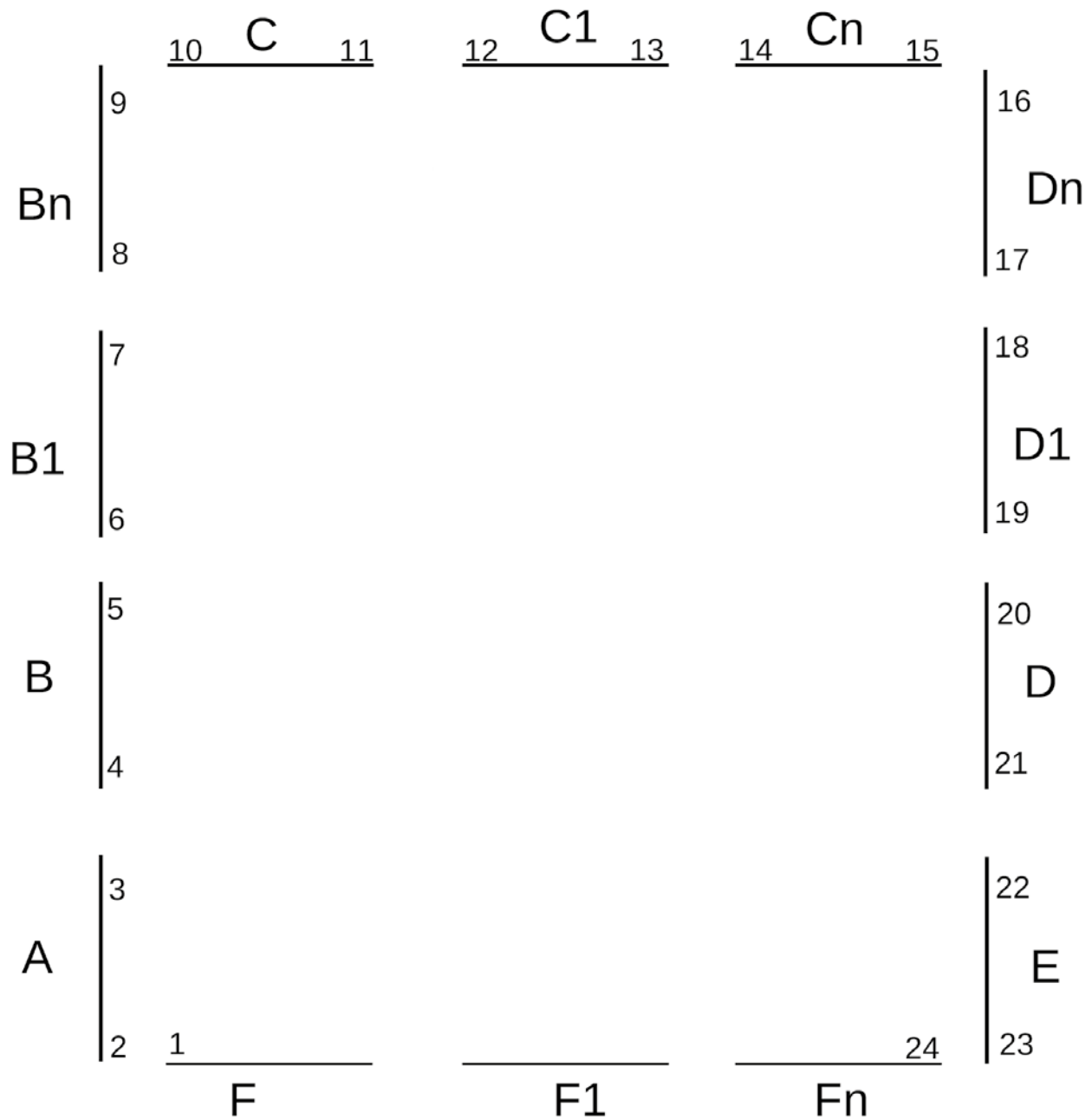


URBAN ONE

MONTAGEANLEITUNG



WAS GEHÖRT WO HIN?

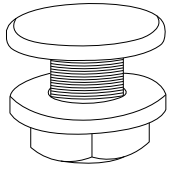


Die Wände deines Urban One sind folgendermaßen gekennzeichnet:

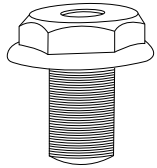
Außenwände: A & B (links) | C (hinten) | D & E (rechts)

Front: F

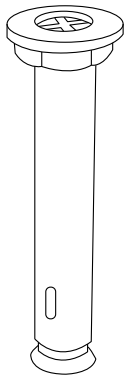
ALLES DRIN?



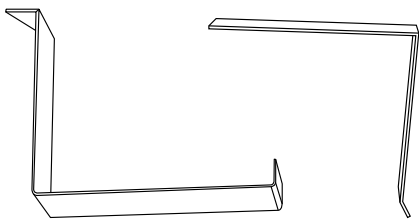
Flachkopfschrauben
mit Sechskantmuttern



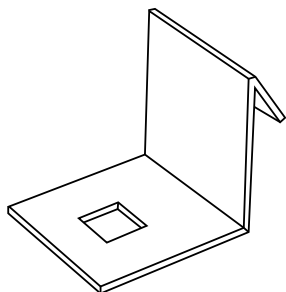
Gewindeschrauben



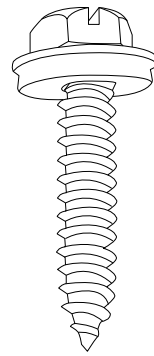
Schwerlastanker



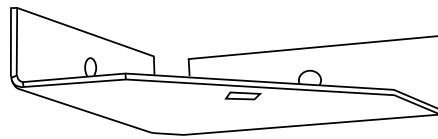
Attikawinkel



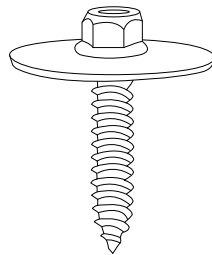
zusätzlicher
Bodenwinkel



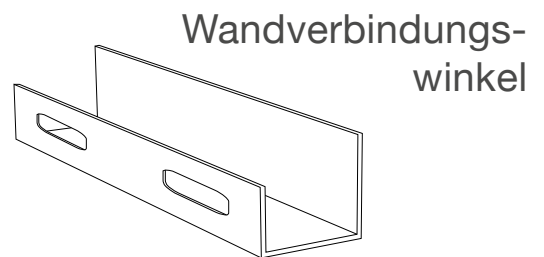
Attikaschrauben



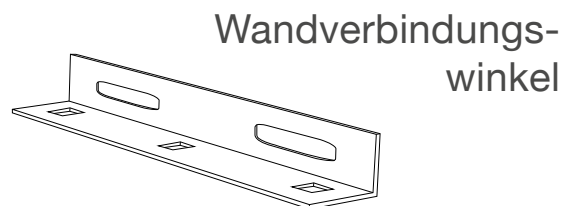
Verankerungs-
winkel



Kurze und lange
Selbstschneidende-
Schrauben



Wandverbindungs-
winkel



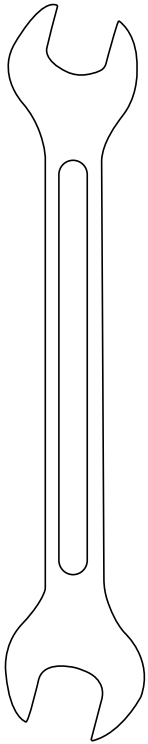
Wandverbindungs-
winkel

Außerdem:

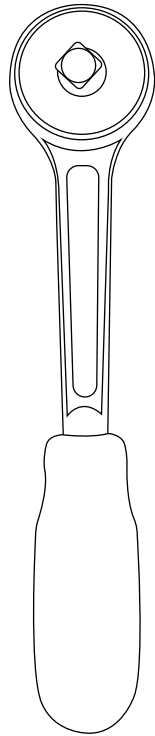
Alle einzelnen Komponenten für dein Urban One Gerätehaus!

Hinweis: In deinem Paket befinden sich mehr Schrauben als benötigt, diese sind die Extraportion Sicherheit, damit du dein Urban One auch sicher aufbauen kannst!

BENÖTIGTES WERKZEUG



13-er
Maulschlüssel



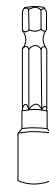
Ratsche



10-er Bohrer



8-er Nuss



13-er Nuss



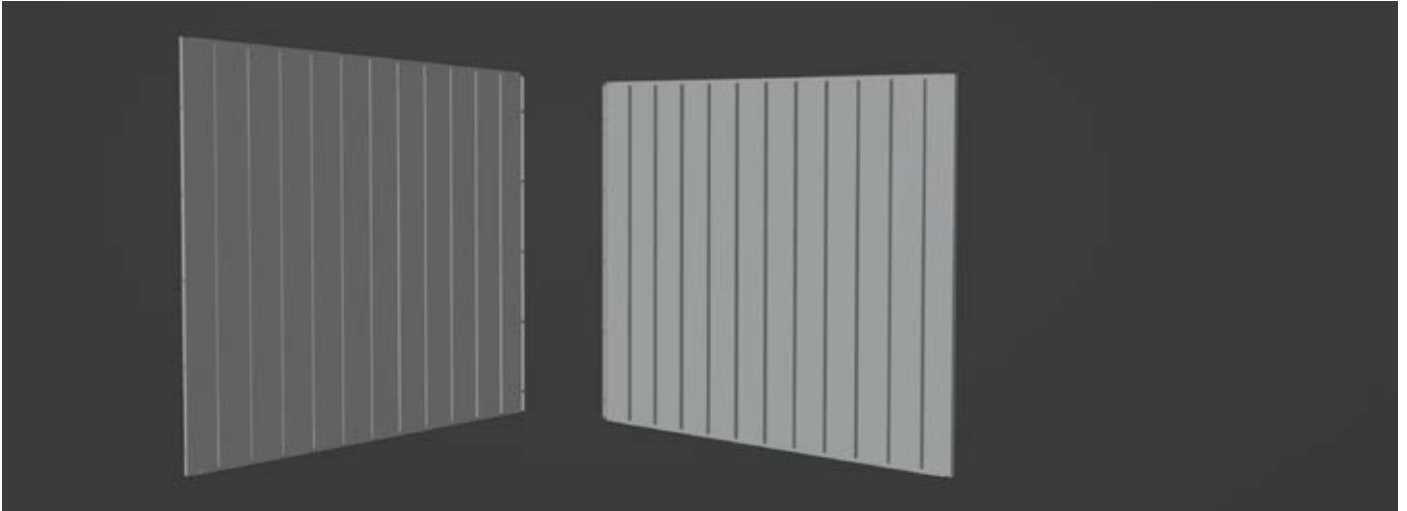
Kegelbohrer
für Metall / Stahl

Außerdem:

- Akku-Schrauber / Schlagschrauber
- Silikonpistole mit neutralvernetztem Dichtstoff (z.B. Acryl oder Neutralsilikon)
- Wasserwaage mind. 1,5 m – 2,00 m
- Schnur
- Besen zum Abkehren
- 2 Leitern mit mind. 4 Trittstufen
- Holzlatten zum Stützen der Wände
- Pinsel für nachträgliche Putz- / oder Farbarbeiten
- Schutzhandschuhe!
- Montage nur bei geeignetem Wetter und windstille durchführen!
- 1 x Eimer Putz
- 1 x Eimer weiße Innenfarbe

UND 3–4 PERSONEN! :)

1. ANBRINGEN DER WÄNDE



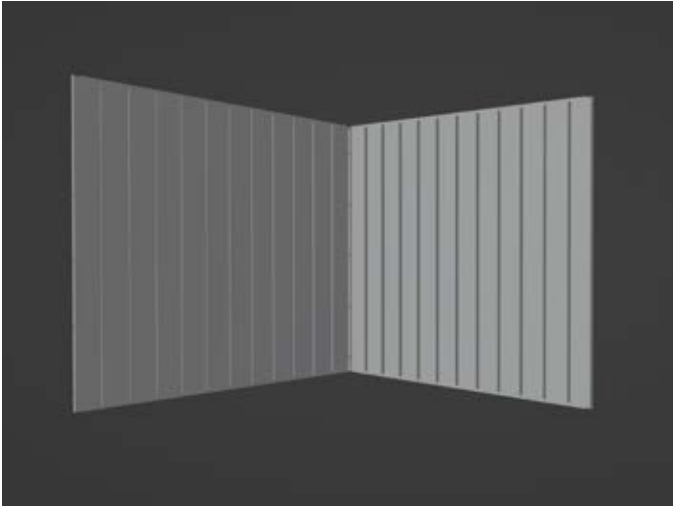
- 1.1. Angefangen wird mit der Rückwand und einer der Seitenwände. Diese in L-Form aufstellen und an den Löchern mit den Flachkopfschrauben fest verschrauben. Tue dies bestenfalls mit drei Personen, eine hält die Rückwand fest und zwei Personen tragen die erste Seitenwand dazu. Alternativ kannst du die Rückwand mit Kanthölzern von beiden Seiten stützen.



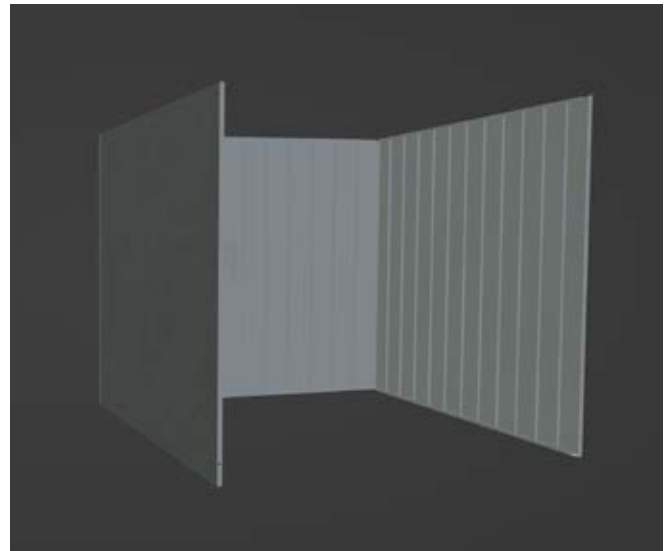
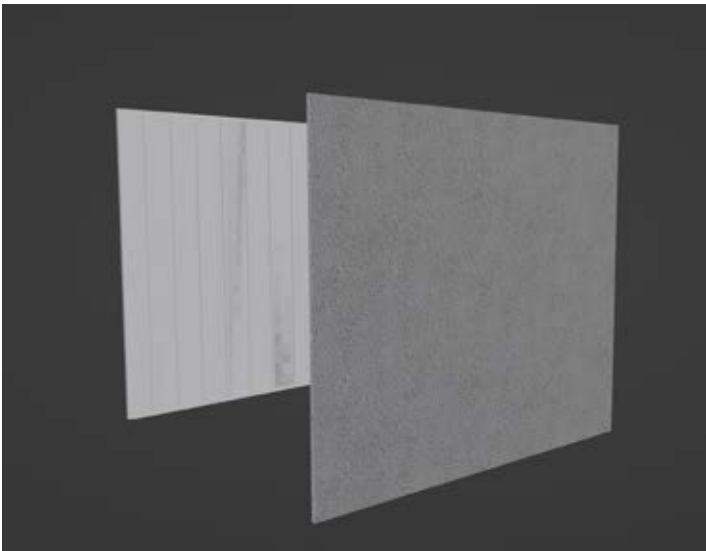
- 1.2. Ab einer Gesamtbreite von 3 m aufwärts wird die Wand produktionsbedingt aufgeteilt. Die einzelnen Elemente müssen dann miteinander verschraubt werden. Das kann bei der Rückwand, Seitenwand oder Front sein.

Dafür werden die Wandverbindungswinkel oben über die verschraubten Wandteile aufgesetzt. Durch die Langlöcher sollte man dann mit den Gewindeschrauben die Winkel festmachen.

Am Boden erfolgt das Verschrauben mit den „L“-Winkeln nach dem selben Prinzip. Die eckigen Löcher an den Winkeln dienen anschließend zur Befestigung im Boden.



1.3. Während zwei Personen die Wände festhalten, verschraubt eine weitere Person diese miteinander. Hierfür werden Flachkopfschrauben inklusive Mutter genutzt.



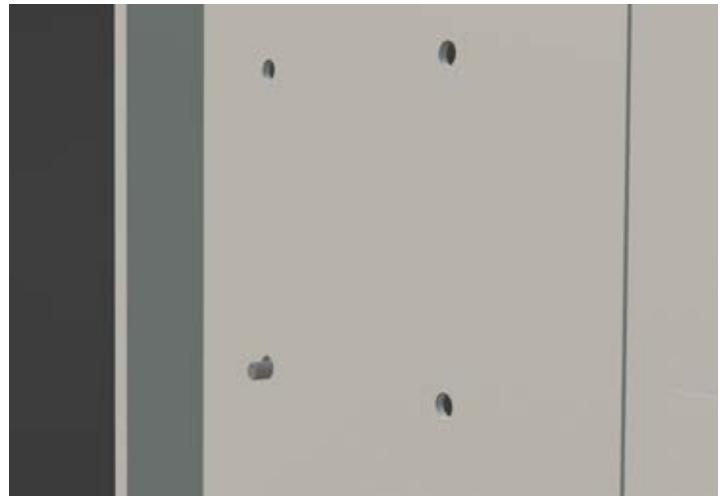
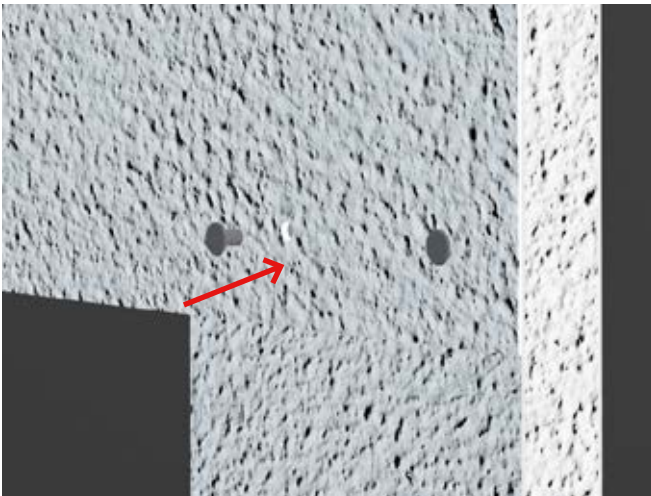
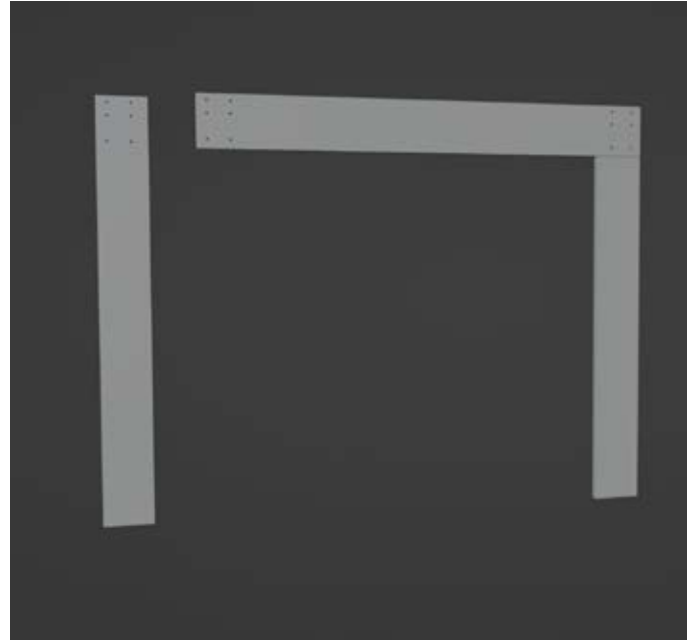
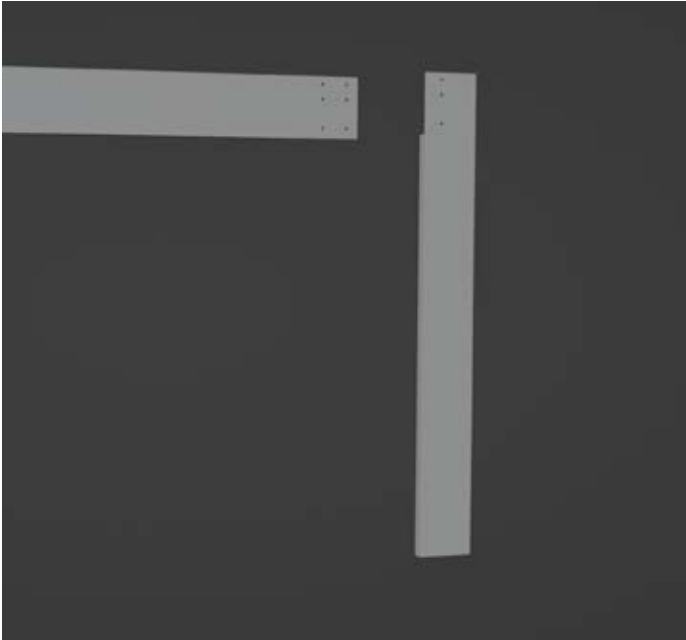
1.4. Sobald die beiden Wände verschraubt sind, kannst du die andere Seitenwand ebenfalls aufstellen und mit Flachkopfschrauben verschrauben. Hier bei sollte eine „U“-Form entstehen.



1.5. Zu guter Letzt die vierte Wand aufstellen und verschrauben.
Falls du eine Doppeltür bestellt hast, schau dir den Aufbau des Torrahmens
und die Anbringung der Tür auf **Seite 8** an.

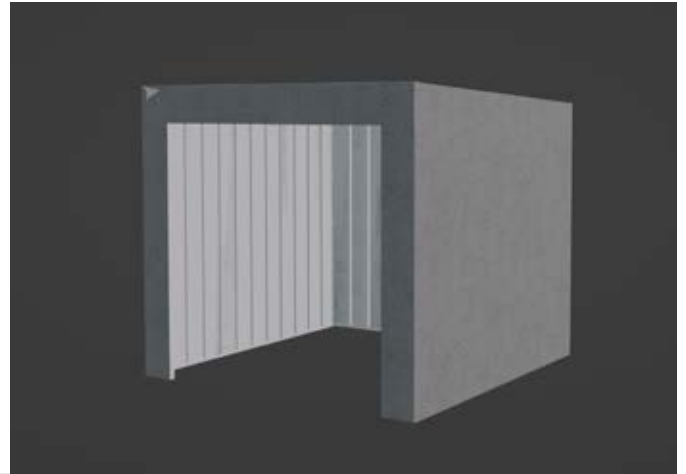
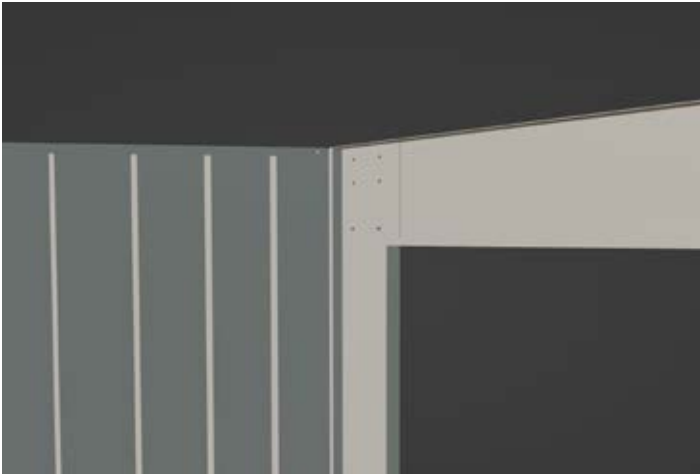
AUFBAU DES DOPPELTÜRRAHMEN

Dieser Schritt fällt nur an wenn du dein Urban One mit einer Doppeltür bestellt hast. Einzeltüren, Kippfenster und Designfenster sind bereits für dich vormontiert.



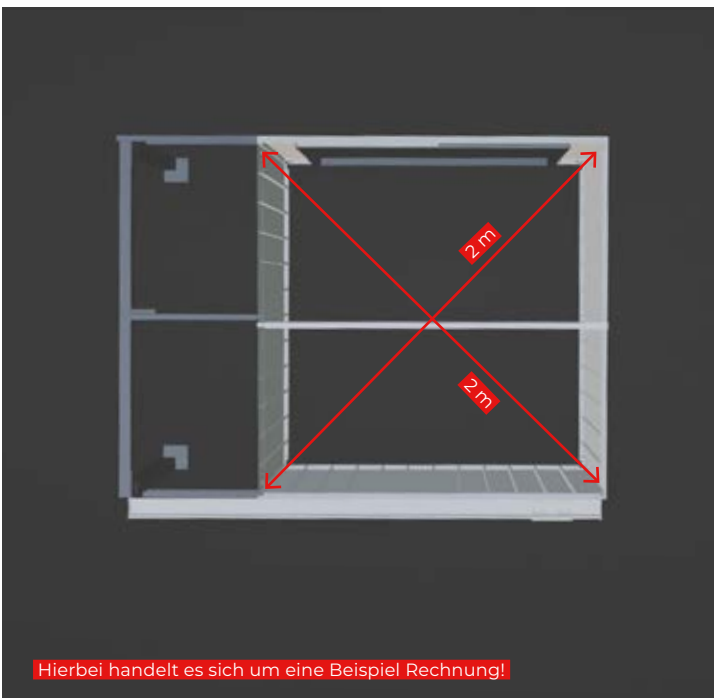
Den Doppeltürrahmen liegend auf dem Boden vorbereiten, d.h. die zwei Stiele und den Riegel miteinander verschrauben. Erst den Riegel mit der Putzseite auf den Boden legen, dann die zwei Stiele links und rechts mit dem Riegel überlappen und in den 6 Löchern mit den Flachkopfschrauben verschrauben.

Hinweis: Die Doppeltür nach erfolgreicher Dachmontage mit dem Rahmen befestigen. Du kannst die Tür allerdings bereits jetzt mit ins Gerätehaus nehmen.



Den fertigen Rahmen an die offene Seite dranstellen und mit den Flachkopfschrauben verschrauben.

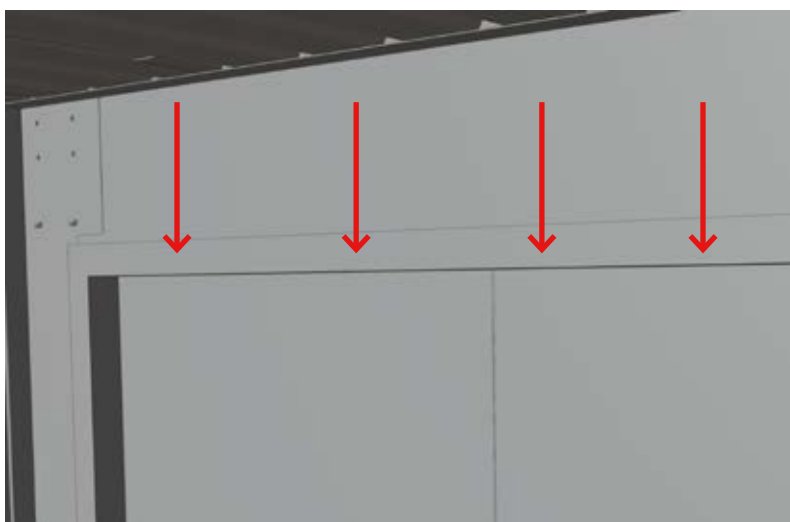
Bevor die Doppeltür festgeschraubt wird, das Kreuzmaß messen und gegebenenfalls korrigieren.



Hierbei handelt es sich um eine Beispiel Rechnung!

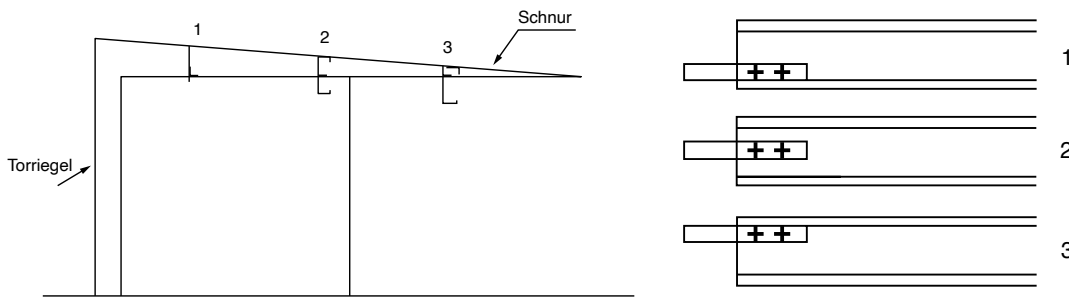
Wie messe ich das Kreuzmaß?

Mit dem Kreuzmaß prüfst du ob die Wände deines Gerätehaus gerade sind. Dafür misst du in der Diagonalen die Breite. Ist das Maß identisch, hast du alles richtig gemacht. Falls nicht, kannst du die Wände noch soweit anpassen bis das Maß passt.



Tür von innen einsetzen und mit den langen selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Durch den Doppeltürrahmen von innen seitlich und oben mit je 4–5 Schrauben festschrauben.

2. MONTAGE DER DACHPFETTEN



2.1. Bei Gerätehäusern mit Überdachung müssen die Pfetten nur eingehangen werden (durch die Schräge der Wände wird das Gefälle erzeugt).
Bei Gerätehäusern ohne Überdachung müssen die Dachpfetten gem. der Anordnung der seitlichen Laschen sortieren:

1. Pfette: Laschen rechts und links ganz unten = nach vorne
2. Pfette: Laschen rechts und links mittig = in die Mitte
3. Pfette: Laschen rechts und links ganz oben = nach hinten

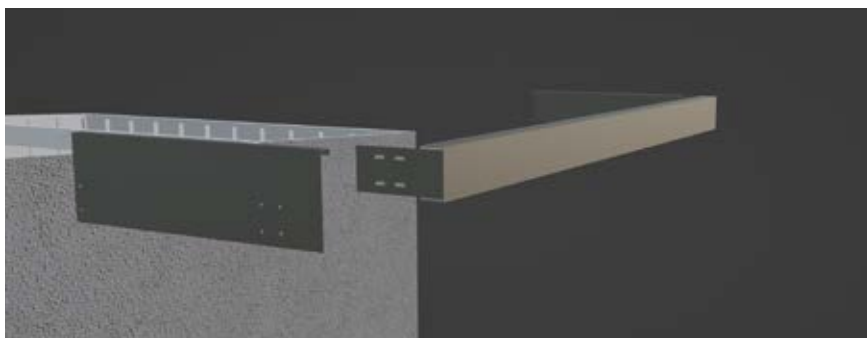
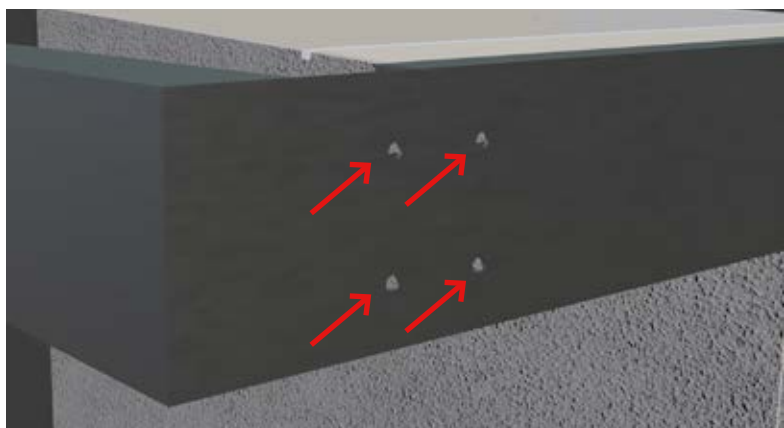
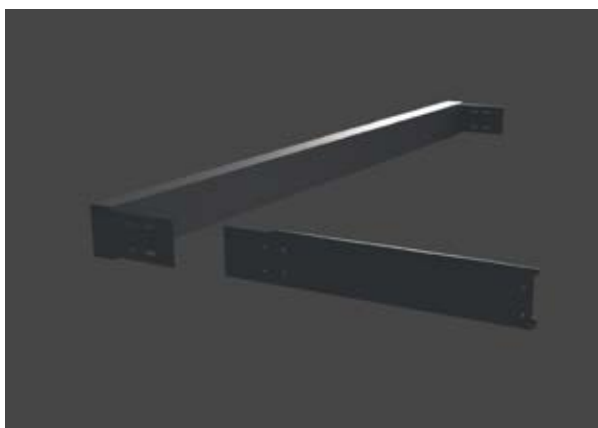
Die Anzahl der Dachpfetten varriert je nach Länge/Tiefe des Gerätehauses.



2.2. Alle Dachpfetten gem. der Sortierung rechts und links auf die Längsträger auflegen. Von vorne dem Frontriegel bis nach hinten dem Rückwandriegel des Gartenhauses eine Schnur spannen und die Dachpfetten in einer Flucht nach hinten auslegen und rechts und links am Längsträger mit jeweils zwei Schrauben pro Seite festschrauben.

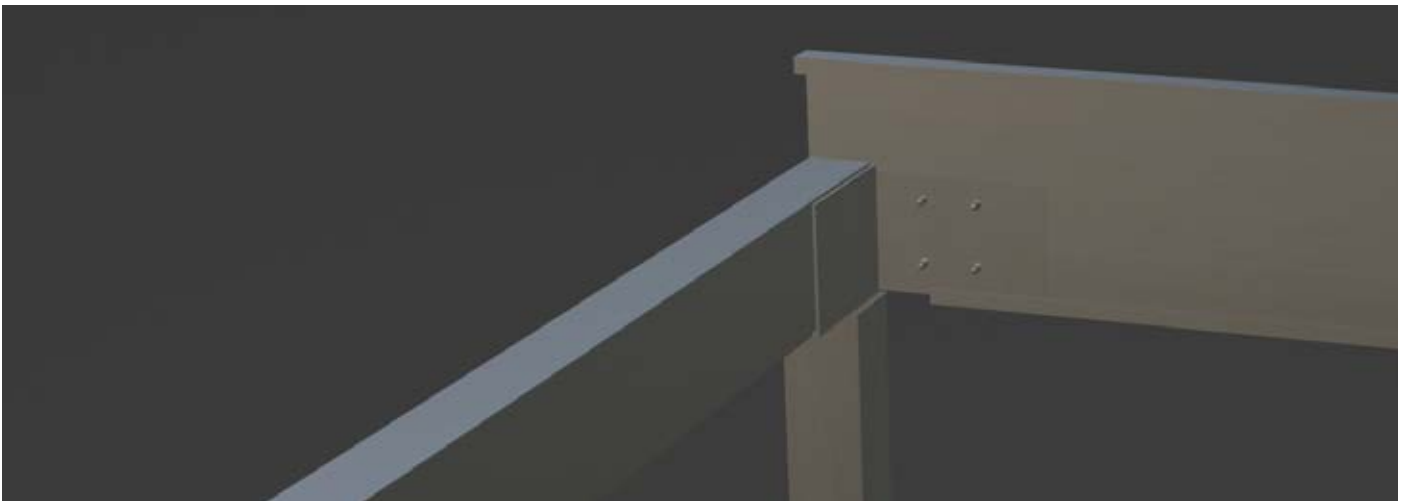
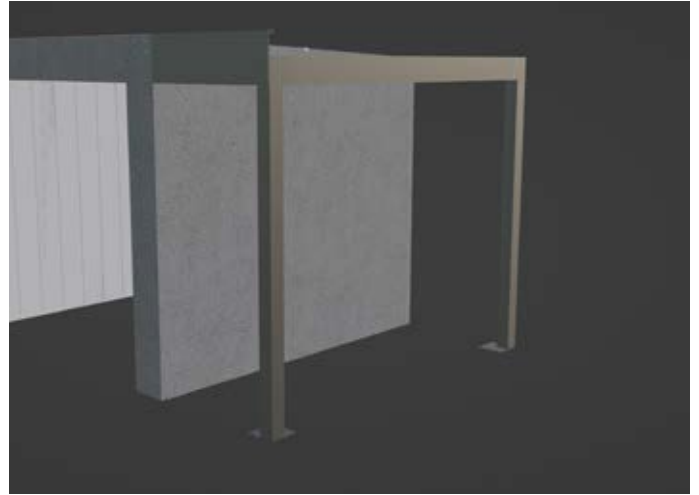
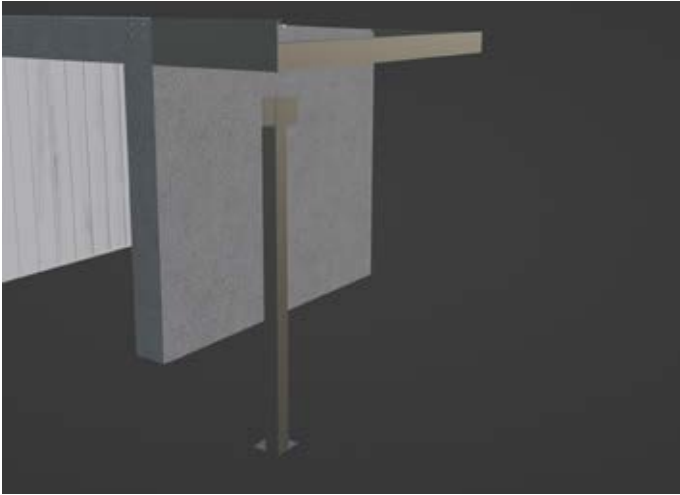
3. MONTAGE DER ÜBERDACHUNG

Zum Montieren der Überdachung kannst du die gefärbten Flachkopfschrauben verwenden. Diese sind farblich an deine Stützen angepasst. Bei verputzter Überdachung nutze die silbernen Flachkopfschrauben und verputze diese nach erfolgreicher Montage.

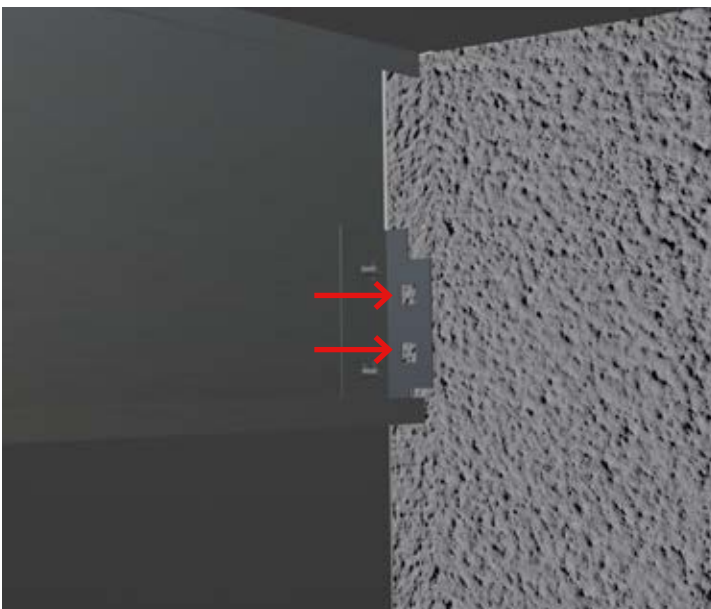


3.1. Lege die Riegel auf eine Unterlage auf den Boden. Verschraube dann den vorderen und hinteren Riegel der Überdachung mit dem seitlichen.

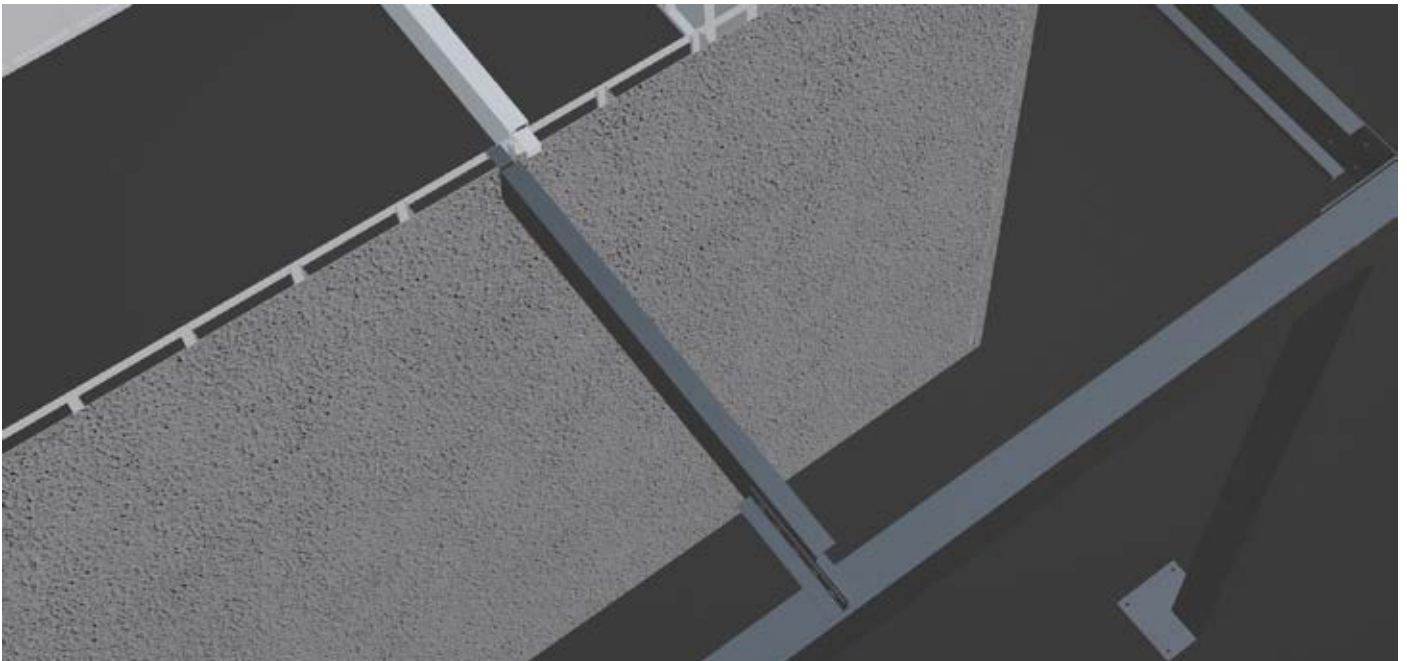
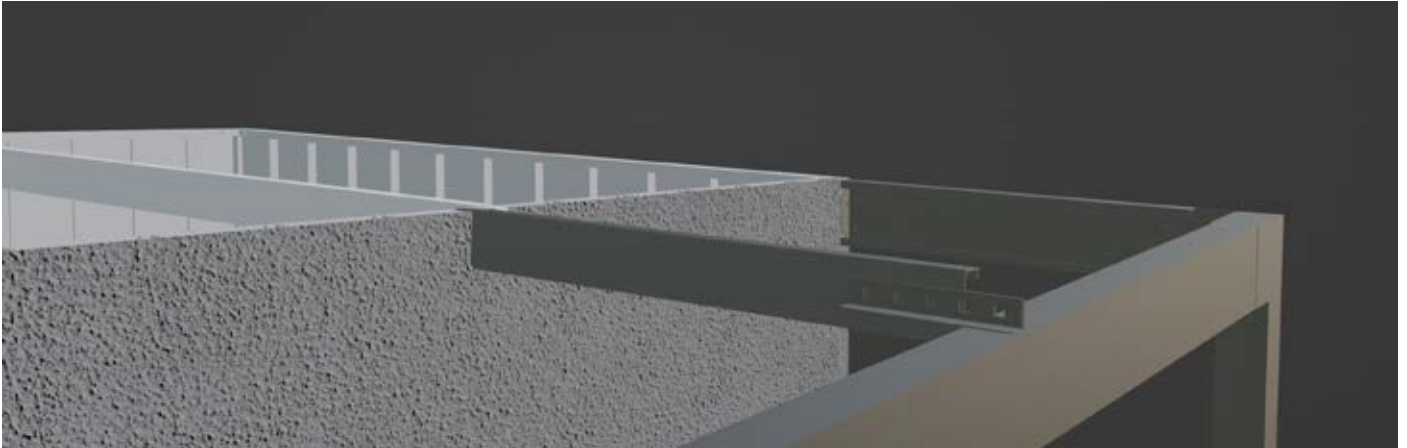
Wenn die Überdachung an der Vorder - oder Rückseite montiert werden soll, haben die Bauteile einen Haken zum einhängen – zwei seitliche Riegel.



3.2. Seitlichen Riegel mit Stützen verschrauben. Die Löcher im seitlichen Riegel müssen ggf. mit einem Kegelbohrer ein wenig vergrößert werden. Zum Verschrauben die Langen Gewindeschrauben verwenden.

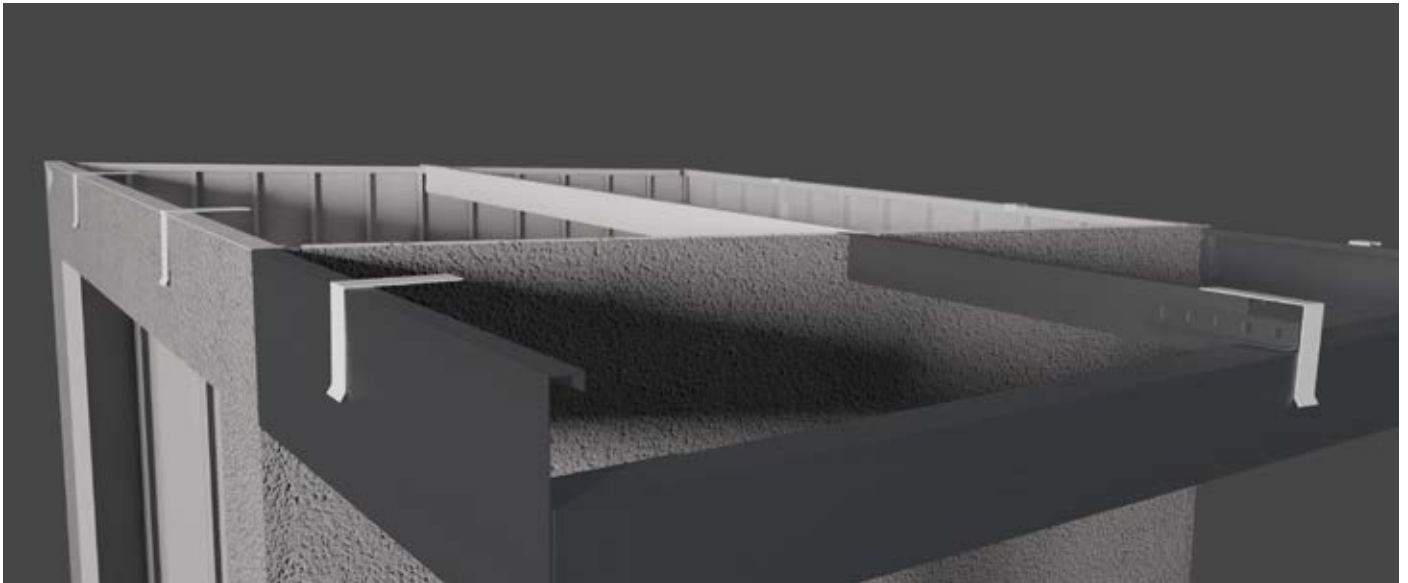


3.3. Das Konstrukt aus Riegel und Stützen der Überdachung aufstellen und mit der Wand verbinden. Mit einer Stahlschraube durch die Löcher in dem vorderen und hinteren Riegel an der Wand befestigen. Anschließend kann nach und nach die Stahlschraube mit einer anthraziten Flachkopfschraube ausgetauscht werden. Dafür das Loch einfach größer bohren.



3.4. Vor dem Auflegen der Pfetten mit einer Wasserwaage prüfen ob die Überdachung gerade ist. Die Stützen ggf. unterkeilen falls der Boden ungerade ist. Nach der Prüfung die Pfette für die Überdachung auf der Wand einhängen und auf dem seitlichen Riegel mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben

4. ATTIKAWINKEL AUFLEGEN



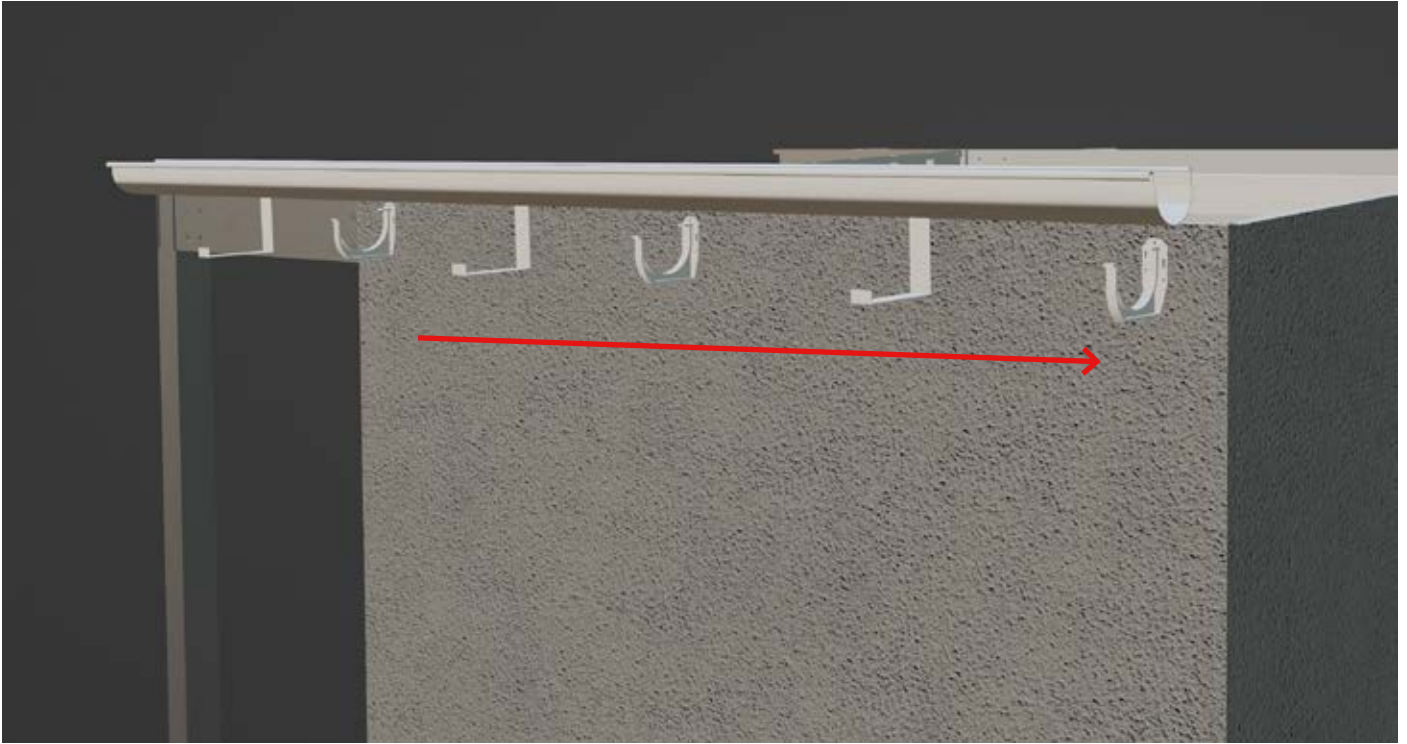
4.1. Zuerst nur die Attikawinkel an der Seite der Dachrinne auflegen und einhaken. Es befinden sich zwei verschiedene Attikawinkel in deinem Paket. Dort wo die Regenrinne platziert wird, werden andere Attikawinkel aufgelegt. In unserem Montagevideo kannst du die das ganze noch einmal genauer ansehen.



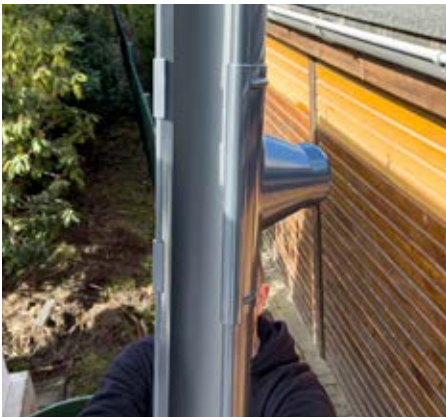
Zum Montagevideo

youtube.com/@tor-and-more

5. MONTAGE DER DACHRINNENANLAGE



5.1. An der Rückwand mind. 3 Stk. Rinnenhaken für die Regenrinne leicht abfallend in die gewünschte Richtung des Abflusses auslegen/einhaken und mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Im gleichen Zuge die Verblendungswinkel anbringen.



5.2. Dachrinne in der Breite passend bzw. bündig auf die Breite des Rückwand zuschneiden/kürzen. Die Endkappen der Dachrinne mit Silikon verkleben. Ausschnitt in der Regenrinne oben für das Fallrohr an der gewünschten Stelle ausschneiden. Trichter einsetzen und mit Silikon oben an der Dachrinne verkleben bzw. abdichten. Das Fallrohr in den Abfluss einführen.



5.3. Für die Fallrohrschellen müssen Löcher mit einer selbstschneidenden Schraube vorgebohrt werden. In der Schelle ist eine Mutter drin. Man schraubt also von innen eine Gewindeschraube durch die Wand in die Mutter. So ist die Schelle befestigt.

6. MONTAGE DER DACHBLECHE



6.1. Von vorne mit der hohen breiten Hochsicke links bündig anfangend beginnen. Dach auflegen. Vorne muss das Dach 1,5cm über dem Frontriegel des Dachkranzes drüberstehen. Hinten muss das Dachblech mittig in der Regenrinne stehen. Seitlich muss das Blech an der Außenkante des Längsträgers bündig angesetzt werden.



6.2. Dann alle Trapezbleche mit jeweils einer Hochsicke überlappend nach rechts hin auslegen. Die rechte Seite muss auch bündig an der Außenkante des Längsträgers angesetzt werden. Zur Not müssen dafür rechts mehrere Hochsicken überlappt werden. Sollte auf der rechten Seite ein Spalt offen bleiben, dann muss das gesamte Dach entsprechend verrückt und vermittelt werden, sodass auf beiden Seiten der gleiche Spalt entsteht. Dieser Spalt wird nachträglich mit der Attika von oben verschlossen. Die Dachbleche noch nicht verschrauben!



6.3. Dachbleche ausrichten und jeweils vorne und hinten an den Tiefsicken mit Frontriegel und Rückwandriegel von oben verschrauben. Mit einer Schnur die Lage der Pfetten ermitteln und als Hilfsmittel über das Dach in der Breite spannen. An der Schnur entlang das Dachblech in jeder zweiten Tiefsicke verschrauben. Dabei jedoch drauf achten, dass die Außenseite immer verschraubt sein sollte.



6.4. 1x kurze Schraube an der Hochsicke + rechts und links daneben an der Tiefsicke mit langen Schrauben. Dann eine Tiefsicke auslassen, 1x lange Schraube an der Tiefsicke, eine Tiefsicke auslassen dann dieselbe Anordnung wie beschrieben auf der Gesamtbreite weiterführen. Die Attikahaken werden durchs Dach mit der Wnd verschraubt.

7. MONTAGE DER ATTIKA



- 7.1. Attika aus der Verpackung rauslegen und vorbereiten:
Frontattika mit kurzer Dachauflage und Ausschnitten rechts + links nach vorne legen. Rückwandattika mit langer Dachauflage ohne Kantung nach hinten legen. Seitenblenden sind immer ineinander gesteckt. Breite Attika nach vorne, schmale nach hinten legen sowohl für rechts als auch für links.



- 7.2. Eine Person muss jetzt auf das Dach steigen. Angefangen wird mit Ecke der Attika, die am sichtbarsten ist. Wichtig ist, dass die vordere und hintere Attika immer über die seitliche überlappen.

Die Person oben auf dem Dach schraubt die Attiken auf den Hochsicken der Trapezbleche mit kurzen Schrauben an.

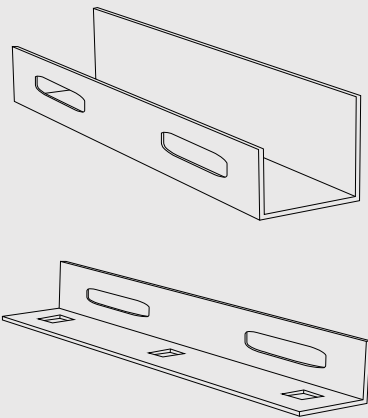


7.3. Dann wird die Attika an der ersten Ecke passend angestoßen und anschließend von oben verschraubt.

Tipp: Damit keins der Bleche beim verschrauben verrutscht, sollten diese von einer zweiten Person fixiert werden.

Wenn Ihr alles ausgerichtet habt, können nun auch die Ecken an der Unterseite verschraubt werden. Wiederhole das gleiche auf den restlichen Seiten.

8. VERANKERUNG



8.1. Gerätehaus von innen in den Ecken verdübeln. Dafür die Eckwinkel mit der Wand wand mit Hilfe von Gewindeschraube verbinden. Und unten mit einem Bolzen (Spreizdübel) mit dem Fundament verbinden.

Für mehr Stabilität können noch zusätzliche Winkel unten an den Wänden angebracht werden. Und auch oben können die Wände noch einmal zusätzlich mit Eckwinkeln verbunden werden.



8.2. Nun alle Kanten und sichtbaren Schrauben mit dem beinhalteten Putz retuschieren. Das Dach und die Baustelle vollständig von Bohrspänen befreien und säubern.

GESCHAFFT!



**VIEL SPASS MIT
DEINEM URBAN ONE! :)**